



Bundesministerium
für Verkehr,
Innovation und Technologie

An die
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ. BMVIT-10.000/0062-I/PR3/2015
DVR:0000175

Wien, am 11. Dezember 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Rauch und weitere Abgeordnete haben am 14. Oktober 2015 unter der **Nr. 6768/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend aktueller Stand beim Bau des Semmering-Basistunnels 2015 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie sieht der aktuelle Stand der Bau- und Vorbereitungsarbeiten im Semmering-Basistunnel aus?*

Sämtliche erforderlichen Vorarbeiten konnten in den Jahren 2012 bis 2014 fristgerecht durchgeführt und abgeschlossen werden.

Derzeit sind zwei der drei großen Tunnel-Baulose des Semmering-Basistunnels, nämlich Tunnel Gloggnitz und Tunnel Frörschnitzgraben, voll in Bau. Das dritte Baulos Tunnel Grautschenhof befindet sich aktuell in der Ausschreibungsphase, die Arbeiten beginnen dort voraussichtlich im Frühjahr 2016.

Zu Frage 2:

- *Wo wird derzeit gebaut?*

Im steirischen Fröschnitzgraben werden derzeit zwei 400m tiefe Schächte gebaut, die für den Tunnelvortrieb in Richtung Gloggnitz und Mürzzuschlag notwendig sind und später der Belüftung der Nothaltestelle dienen. Im niederösterreichischen Gloggnitz stehen die Arbeiten am Anfang. Der Tunnelvortrieb wurde erfolgreich gestartet. In weiterer Folge wird der niederösterreichische Abschnitt des Tunnels auch von Göstritz aus - von einem, für den Tunnelbau notwendigen zusätzlichen Zugang („Zwischenangriff“) aus - gebaut. Die Baustelleneinrichtungsfläche und die dafür erforderlichen Hangsicherungsmaßnahmen werden derzeit hergestellt.

Zu Frage 3:

- *Welche Baustellen sind bereits abgeschlossen?*

Die seit 2012 laufenden Vorarbeiten (Baustraßen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Lärmschutz, etc.) sind sowohl auf niederösterreichischer als auch auf steirischer Seite fristgerecht abgeschlossen.

Zu den Fragen 4 bis 6:

- *Wann ist die vollständige Inbetriebnahme des Projekts geplant?*
- *Liegt man mit den Bauarbeiten im Zeitplan?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Die Bauarbeiten liegen im Zeitplan, die Fertigstellung ist 2026 geplant.

Zu Frage 7:

- *Wie hoch schätzt man derzeit die Gesamtbau- und Finanzierungskosten für den Bau des Semmering-Basistunnels?*

Die Gesamtkosten für das Vorhaben Semmering-Basistunnel betragen exkl. Finanzierungskosten 3,3 Mrd. Euro.

Zu Frage 8:

- *Wie häufig wurden die Kostenschätzungen für den Bau des Semmering-Basistunnels seit Anfang 2014 evaluiert?*

Die Kosten für den Bau des Semmering-Basistunnels werden jährlich im Rahmen der Fortschreibung des Rahmenplanes evaluiert.

Zu Frage 9:

- *Wie hoch sind die bislang angefallenen Kosten des Projekts Semmering-Basistunnel (Planung, Erkundungsstollen, Tunnelbauarbeiten, usw.)?*

Mit Stichtag 31. Dezember 2014 betragen die Kosten des Semmering-Basistunnels 366,1 Mio. Euro.

Zu den Fragen 10 bis 12:

- *Warum hat sich der Zeitplan der Inbetriebnahme des Projekts um zwei Jahre verzögert?*
- *Ist damit zu rechnen, dass sich der Bau des Semmering-Basistunnels weiter verzögern wird?*
- *Wenn ja, warum?*

Die ursprünglich für 2024 geplante Fertigstellung hat sich aufgrund der Verzögerungen in den Genehmigungsverfahren auf 2026 verschoben.

Tunnelbauarbeiten dieser Größenordnung sind zeitlich schwierig zu prognostizieren. Die ÖBB-Infrastruktur AG hat sich jedoch in der Planungsphase mit Hilfe von Fachplanern, Geologen und Hydrogeologen sowie umfangreichen Erkundungsmaßnahmen auf mögliche Szenarien gut vorbereitet, sodass weitere Verzögerungen im Bauablaufplan aus heutiger Sicht nicht erwartet werden.

Alois Stöger

Hinweis	Dieses Dokument wurde amtsigniert. 6531/AB-XXV-GR: Anfragebeantwortung	
 <small>Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie</small>	Datum	2015-12-14T09:57:43+01:00
	Seriennummer	1536119
Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
Signaturwert	GSyUcB0QlwgFojuLR4BDgvf7gDyyK0t+ov8NKhpa4xBmDLEQlhvqdzOkqZjCbZWtFm2WNfO9egPT7yN8xSo1wn1k3GdyLEmkJQ6sRzpGcH6CXN/k2uPoz+nSilZyVfx4qtgpLI3JvUDj8UMZxlySf5WOlwTYPUJOM7cCrOhBapzQmo+zREyANuCW2/a8qNLXaesMNqEGMEZGhPvgR7vYBRR/EOz69PjpaD/LeIgv+dWOxCzDIhgdzWPYkBlisbpXGZJtn2kVkdMHzA31YDncjkn8BAg7B4fq0GblJMDXdQ1jXbFylZMJf6L/0zmzhQzV2ArIzf37v1qa1YmUxJ8SA==	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at/	